

Wirtschaftsfaktor

Gesundheit

Wer Visionen hat, braucht einen Arzt?

OPEN SPACE

am Freitag, den 9. Juni 2006 von 9:00 bis 19:00 Uhr in LINZ

Zum Thema

Ärztinnen und Ärzte sind erste Ansprechpartner im Krankheitsfall, und zunehmend in der Gesundheitsvorsorge. Das Thema Gesundheit in seinen körperlichen, seelischen, geistigen, ökologischen und sozialen Facetten ist aber auch ein breites Betätigungsfeld für andere Berufsgruppen, wie etwa medizinische Fachberufe, Medizintechnik, Pharmabereich, Versicherungen, Psychotherapeuten und Wellness-Coaches, die wirtschaftlich erfolgreich in diesem Bereich agieren.

Das Thema Gesundheit wird es sein, das die Wirtschaft im nächsten „Kondratieff-Zyklus“ prägen wird – und zwar in einer umfassenden Form: Nicht nur neue Methoden der Behandlung von Krankheiten durch die wissenschaftlich geprägte Schulmedizin werden Motor sein für den Wirtschaftsfaktor Gesundheit, sondern auch Gentechnik, neue medizintechnische Innovationen und die „weichen“ psychosozialen Faktoren der Gesundheit.

„Wer Visionen hat, braucht einen Arzt“, meinte einst Bundeskanzler Vranitzky. Leisten wir uns den Luxus von Visionen. Reden wir gemeinsam darüber, wie jeder zu mehr Gesundheit beitragen und von dieser Entwicklung auch profitieren kann.

Für den Impulsvortrag zu diesem spannenden Thema konnten wir **Leo A. Nefiodow**, einen der bedeutendsten Vordenker des deutschen Sprachraums gewinnen. Nützen Sie dieses Angebot der MedAk.

Das Programm

- 09:00 Uhr Begrüßung:
Mag. Ulrike Rabmer-Koller, Vizepräsidentin der WKOÖ
Dr. Peter Niedermoser, Präsident der Ärztekammer f. OÖ
- 09:20 Uhr Vorstellung der Methode „Open Space“:
Dr. Helmut Stadlbauer und Mag. Harald Schützinger
- 09:40 Uhr Impulsvortrag: **Leo A. Nefiodow**
Autor des Buches „Der sechste Kondratieff“
- ab 10:40 Uhr Open Space
- 17:40 Uhr Abschluss-Diskussion

Der Gastreferent

Leo A. Nefiodow ist einer der bekanntesten Vertreter der Theorie der langen Wellen in der Wirtschaftsentwicklung und gilt als einer der angesehensten Vordenker der Informationsgesellschaft. Er ist Autor der Bücher „Der fünfte Kondratieff“ und „Der sechste Kondratieff“ und war 2004 Mitglied der Arbeitsgruppe „Our Future Economy“ des Club of Rome. Nefiodow führte eine neue Methode in die Zukunftsforschung ein und zeigt auf, dass Gesundheit im ganzheitlichen Sinne - körperlich, seelisch, geistig, ökologisch und sozial - im 21. Jahrhundert Träger einer langen Phase der Prosperität sein wird.

Wer war Kondratieff?

Nikolai Dimitrijewitsch Kondratieff (1892 - 1938) gilt als Begründer der „Theorie der langen Wellen in der Wirtschaftsentwicklung“. Nach dem auf ihn zurückgehenden Modell kommt es alle 40 bis 50 Jahre zu einer langen Konjunkturwelle. Auslöser der bisherigen langen Wellen waren: Dampfmaschine, Baumwolle (K1); Stahl, Eisenbahn (K2); Elektrotechnik, Chemie (K3); Petrochemie, Automobil (K4); Informationstechnik, Computer (K5).

Ein Kennzeichen der Kondratieff-Zyklen ist, dass bereits vorhandene, aber bisher ungenutzte (und unbewusste) Ressourcen plötzlich ins allgemeine Bewusstsein treten und breite Bedeutung erlangen. Was wird die „Lokomotive“ des sechsten Kondratieff-Zyklus sein?

Ziel der Veranstaltung

Wenn Sie wissen wollen, was die Dampfmaschine mit dem Gesundheitswesen zu tun hat, erfahren Sie auch das. Tatsächlich geht es aber darum zu erkennen, wie Gesundheit - Wirtschaft - Zukunft und Wohlstand zusammen hängen. Es geht darum, Visionen und Ideen zu entwickeln, um selbst vom Wirtschaftsfaktor Gesundheit zum Wohle aller zu profitieren.

Die Zielgruppe

Das Thema ist ein gesamtgesellschaftliches, kein Medizin-Fachthema. Deshalb ist die Veranstaltung auch für alle nutzbringend, die im Gesundheitsbereich im weitesten Sinne „mitspielen“: Ärztinnen und Ärzte, medizinische Fachberufe, Interessensvertretungen, Pharmaunternehmen, Medizintechnik, Soziologen, Wirtschaftswissenschaftler, Unternehmensberater, Psychologen, Psychotherapeuten, Vertreter der Kirchen und Medienvertreter. Gerade die Vielfalt der Teilnehmer ermöglicht neue Sichtweisen und Ideen. Alle Interessierten sind willkommen.

Open Space

Die Methode ist nicht neu aber anders:

Open Space lässt jedem Teilnehmer viel Freiraum für seinen eigenen Zugang. Kein Vergleich zum bekannten Aufbau von Kongressen. Sie haben es selbst in der Hand, den Tag für sich so zu gestalten, dass Sie wirklich viel Nutzen daraus ziehen. Sie knüpfen neue Kontakte, bilden Netzwerke und nutzen den Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern aus den unterschiedlichsten Bereichen des Gesundheitssektors.

Moderation

Dr. Helmut Stadlbauer, Arzt für Allgemeinmedizin, Arbeitsmediziner, Unternehmensberater
Mag. Harald Schützinger, Strategieentwickler bei www.orange-cosmos.com

Organisatorisches

Termin: Freitag, **9. Juni 2006**
Zeit: 9:00 bis 19:00 Uhr
Ort: Courtyard Marriot, Europaplatz 2, 4020 Linz
Kosten: € 99,00 incl. Vollverpflegung, Unterlagen und CD
Approbiert: 6 Punkte freie Fortbildung
Idee und
Konzeption: Dr. Helmut Stadlbauer und Elfriede Haller

Anmeldung: MedAk - Medizinische Fortbildungsakademie OÖ
Dinghoferstr. 4, 4010 Linz, Tel. 0732/778371-315, Fax 0732/783660-315
e-mail:haller@medak.at oder unter www.medak.at

MedAk

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER DER ÖSTERREICHEN

ÄZTEKAMMER
DES
BEREICHES
innovativ

HYPO
KONZERN